

BLV-NRW - U13/U15 Team INTERN

19.05.2004

Gleich an zwei Orten waren große Teile des U13/U15-Team NRW am vergangenen Wochenende aktiv. Einige 92er und 90er sammelten unter der Betreuung von Anke Böttcher und Benjamin Tzschoppe internationale Erfahrung beim Beca 2000 Youth Tournament in Arnheim, das der BLV-NRW schon seit Jahren regelmäßig besucht. Für die 92er war es überwiegend ihr erster internationaler Auftritt, umso größer war die Aufregung und Anspannung im Vorfeld. Doch sie meisterten ihre Premiere ganz großartig. Die 90er waren die „alten Hasen“ des Teams, waren sie doch schon häufiger bei einer solchen Maßnahme dabei. Für ein paar andere 92er und nur drei 91er stand gemeinsam mit Dominik Miltner und Tobias Grosse die Dezentrale Talentpool (92)- bzw. Dezentrale Talentteam-Sichtung in Waghäusel auf dem Programm. Auch hier war die Spannung groß – und auch hier lief letztlich alles „glatt“.



In Waghäusel ging es für die 92er Christian Bald, Raphael Beck, Lena Bonnie, Maren Deinken, Kira Kattenbeck und Vanessa Kiehl darum, sich für die Aufnahme in den Talentpool Deutschland zu empfehlen. Der umfasst ca. 30 Kinder, schwerpunktmäßig des Jahrgangs 1992, die auf die Projekttrainer Rena Eckart und Udo Lehmann (beide Bayern) bei drei Sichtungen in Deutschland einen besonders talentierten Eindruck gemacht haben. Und ist damit eine Vorstufe des Talentteams. Christian Bald und Raphael Beck wurden für ihren großen Trainingsfleiß der letzten Monate belohnt und haben den Sprung in den Talentpool geschafft. Damit steht für die Beiden vom 7. bis 10. Oktober ein großer Talentpool-Lehrgang im bayerischen Goldbach an. Für die Mädels lief es nicht ganz so gut, aus einer Nominierung wurde erstmal nichts.

Da bleibt festzuhalten: Es gibt einiges zu tun. Aber: Bei einer positiven Entwicklung haben alle die Chance, sich im nächsten Jahr für das Talentteam zu empfehlen. Sicher genug Motivation. Und da müssen sich auch Raphael und Christian aufs Neue präsentieren.



Mit einem etwas dezimierten Team gingen die 91er an den Start. Julien Gupta, Alina Kölsch und Carina Lange waren die einzigen NRW-Mitstreiter, nachdem Mette Stahlberg und Steffen Becker das Pech einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Steffen musste wegen eines Bänderriss passen, Mette konnte wegen einer privaten Veranstaltung und gleich auch wegen eines Armbruchs nicht antreten. Glück im Unglück hat Mette: Sie hat ihr Talent schon im vergangenen Jahr auf DBV-Ranglisten unter Beweis gestellt und wird trotz Verletzung eine Nominierung ins Talentteam erhalten. Weniger glücklich sieht es für Steffen aus. Wegen der großen und sehr leistungsstarken Konkurrenz bei den Jungen gibt es für ihn erst mal keine Möglichkeit. Damit bleibt ihm nur die Chance, sich in der nächsten Saison über gute Leistungen als Quereinsteiger zu empfehlen.



Rund lief es dagegen bei Julien, Alina und Carina. Alle Drei machten ihre Sache sehr ordentlich und werden in gut zwei Wochen über Pfingsten bei der Zentralen Sichtung in Prüm (Eifel) dabei sein, wenn 20 Spieler des Jahrgangs 1991 aus ganz Deutschland um ca. 12 Plätze im Talentteam kämpfen werden. Parallel zur Sichtung findet in Prüm der Zentrale TTD1-Lehrgang der 90er statt. Da wird NRW mit einer größeren Truppe vertreten sein. Adrian Gevelhoff, Philippe Craul, Mirko Fillbrunn, Eileen Antwerpes und Laura Riffelmann sind als Teammitglieder dabei, Mirco Janßen wird die Möglichkeit haben, sich als Gast evtl. für einen Quereinstieg

zu empfehlen. Ein gutes Beispiel für Steffen, dass es auch „hintenrum“ noch klappen kann.



In Arnheim langte es für Adrian Gevelhoff im Jungeneinzel U15 zum Einzug ins Halbfinale. Das schafften auch Laura Riffelmann und Vera Geuenich im Mädchendoppel U15. Der Sprung ins Viertelfinale gelang Eileen Antwerpes und Katharina Altenbeck im Mädcheneinzel U15, Mirko Fillbrunn/Philippe Craul im Jungendoppel U15 und Niclas Lohau/Julian Horn im Jungendoppel U13. Für alle anderen Teilnehmer kam das Aus jeweils in früheren Runden, trotzdem hatten sie sich als Erstjährige wacker gegen die internationale Konkurrenz geschlagen. Hier die übrigen NRW-Starter: *U13*: Kevin Mischke, Erik Rose, Janine Egert, Lena Hipp; *U15*: Nils Pahlen, Nils Dittmann, Alena Purschke.

Tobias Grosse
Landestrainer U15